

Antrag

**der Abgeordneten Thilo Kleibauer, Dr. Jens Wolf, Michael Westenberger,
Dennis Thering, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Sanierung des Volksdorfer Markt-
platzes endlich angehen und umsetzen**

Der Wochenmarkt in Volksdorf gehört insbesondere an Sonnabenden zu den am stärksten frequentierten Märkten in der Stadt. Mit rund 100 Ständen wird der seit 1949 bestehende Markt auch im Internetportal der Stadt als einer der schönsten Hamburger Wochenmärkte aufgeführt. Mit dem Wochenmarkt hat die Stadt Hamburg beziehungsweise der Bezirk Wandsbek in den letzten Jahren regelmäßig hohe Überschüsse von mehr als 100.000 Euro pro Jahr erzielt, mit denen kleinere Märkte in anderen Stadtteilen finanziert werden.

Allerdings ist der zentral gelegene Marktplatz in Volksdorf in einem schlechten Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Insbesondere die Stromanlage muss umfassend erneuert werden. Entsprechende Maßnahmen hatte das Bezirksamt Wandsbek bereits für das Jahr 2016 angekündigt und dann wieder verschoben. Nach den aktuellen Überlegungen soll in diesem Zusammenhang auch eine Modernisierung der Beleuchtung erfolgen.

Ein weiteres Hinauszögern der Sanierung der elektrischen Anlagen darf es nicht geben. Schon mehrfach kam es zu Ausfällen in der Stromversorgung. Zudem ergibt sich die Möglichkeit, in diesem Zuge die Infrastruktur des Marktplatzes grundsätzlich zu modernisieren und auch Maßnahmen zur Sicherung der Attraktivität des Marktes zu prüfen und umzusetzen. Dadurch kann die Wettbewerbsfähigkeit des Wochenmarktes langfristig gestärkt werden. Dies sichert nicht nur die Einnahmen der Stadt, sondern insbesondere auch viele Arbeitsplätze bei den mittelständischen Händlern und regionalen Erzeugern.

Zur Umsetzung der Maßnahmen stehen bereits übertragene Kostenermächtigungen im Bezirk Wandsbek aus Vorjahren zur Verfügung, die jedoch für eine umfassende Sanierung von Marktfläche und zugehöriger Infrastruktur nicht ausreichen. Daher erscheint eine Nutzung des Sanierungsfonds sinnvoll, um jetzt endlich mit der Umsetzung der Maßnahmen zu beginnen. Gemäß Senatsantwort in Drs. 21/8010 sind bis Ende 2018 im Sanierungsfonds ausreichend Mittel verfügbar.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. zeitnah für die Maßnahmen zur Sanierung der Infrastruktur des Volksdorfer Marktplatzes die jeweilige Höhe des konsumtiven beziehungsweise investiven Anteils der Maßnahmen zu ermitteln,
2. abhängig von dem Ergebnis dieser Ermittlung im Haushaltsjahr 2018 eine Ermächtigung, Kosten zu verursachen beziehungsweise Auszahlungen zu leisten von insgesamt bis zu 400.000 Euro für

- a. konsumtive Maßnahmen dem Einzelplan 1.6 (Bezirksamt Wandsbek), Produktgruppe 224.04 „Verbraucherschutz, Gewerbe, Umwelt (VS)“, Kontenbereich „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ (Einzelplan 9.2, Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“) und
 - b. investive Maßnahmen dem Aufgabenbereich 224 „Wirtschaft, Bauen und Umwelt“ des Einzelplans 1.6 aus der „Zentralen Sanierungsreserve Hamburg (Einzelplan 9.2, Aufgabenbereich 283 „Zentrale Finanzen“) zu übertragen,
3. für die dazugehörigen Abschreibungen – in Abhängigkeit vom jeweiligen Aktivierungszeitpunkt der unter Ziffer 2. b genannten investiven Maßnahmen – dem entsprechenden Kontenbereich „Kosten aus Abschreibungen“ im Einzelplan 1.6 aus dem Einzelplan 9.2 (Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“, Kontenbereich „Kosten aus Abschreibungen“) die benötigten Ermächtigungen zu übertragen, und
 4. der Bürgerschaft bis zum 30.09.2017 über den Zeitplan zur Umsetzung zu berichten.